

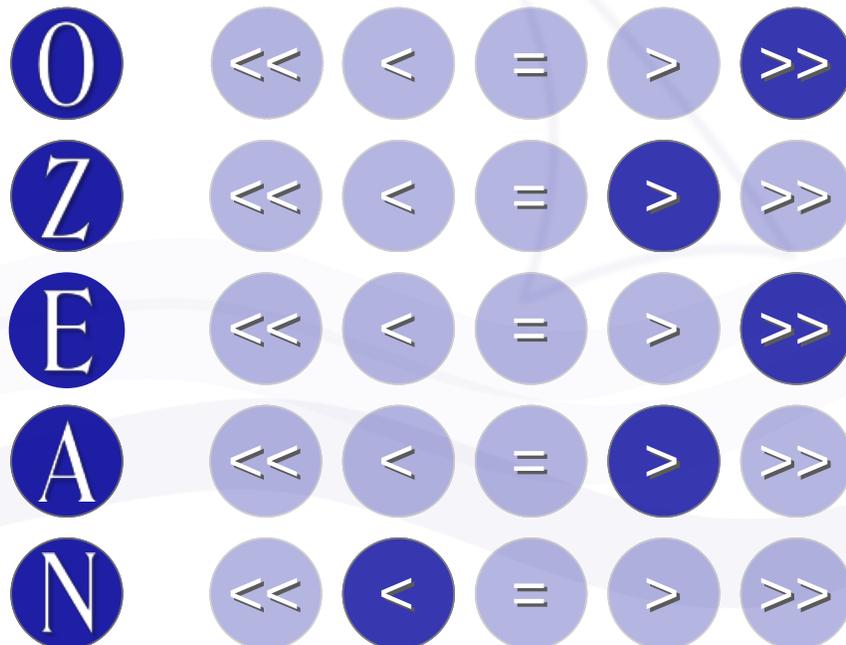


Auswertung für Anna Anonyma

„In 20 Jahren wirst du mehr enttäuscht sein über die Dinge,
die du nicht getan hast, als über die Dinge, die du getan hast.
Also löse die Knoten, laufe aus aus dem sicheren Hafen.
Erfasse die Passatwinde mit deinen Segeln. Erforsche. Träume.“
Mark Twain



Übersicht: Hauptdimensionen



Faktor O: Offenheit für neue Erfahrung



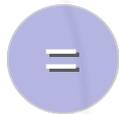
(129)



0-54



55-76



77-98



99-118



119-150

Sie gehen betont - vielleicht gar extrem - offen an neue Erfahrungen heran. Neue Ideen, neue Perspektiven, neue Produkte, neue Lebensformen - Dinge sind für Sie oft einfach deshalb gut und interessant, weil sie neu sind. Vielleicht sind Sie grundsätzlich "antitraditionell" eingestellt (es sei denn, Sie entdecken eine alte Tradition wieder "neu"). Vermutlich neigen Sie dazu, Althergebrachtes zu hinterfragen. Sie probieren Dinge einfach mal aus. Sie neigen vielleicht zum Querdenken. Ihre Vorliebe für alternative Perspektiven kann sich in Liebe zu Kunst und in liberalen Denkansätzen ausdrücken. Auch eine besondere Offenheit für eigene und fremde Emotionalität ist mit einem hohen O-Wert oft verbunden.

Sie sind innovativ und veränderungsbereit. Nutzen Sie diese Stärken. Denken Sie aber daran, dass andere Menschen oft mehr Mühe haben, sich auf Neues einzustellen. Ihre Ideen und Vorschläge können andere in die Defensive bringen. Behalten Sie im Bewusstsein, dass nicht jede Tradition schlecht ist, dass Routine oft effektiver ist als alles ständig neu zu erfinden, und dass neue Produkte manchmal teure Experimente darstellen - und nach wenigen Wochen ungenutzt in der Ecke stehen.



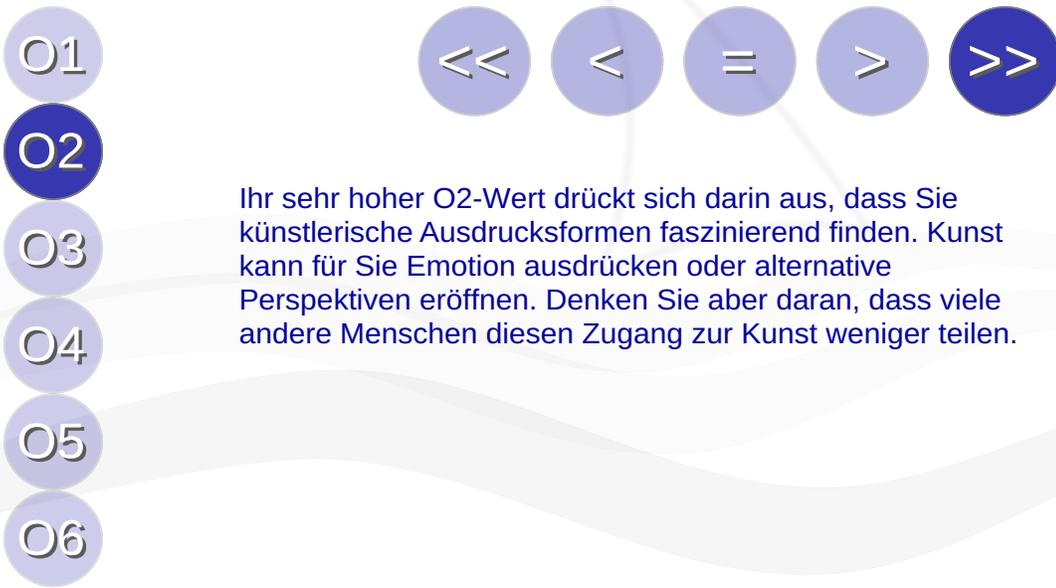
Facette O1 Fantasie



Sie haben viel Fantasie und können sich die Realität auch ganz anders vorstellen. Wahrscheinlich erstreckt sich Ihr Ideenreichtum und Ihr Vorstellungsvermögen auch auf Alltags- und Berufsthemen. Dadurch haben Sie kreatives und innovatives Potential. Lassen Sie sich aber von anderen auch immer wieder "auf den Teppich holen". Denken Sie daran, dass fantastische Ideen an der Realität geprüft werden müssen. Vergessen Sie auch nicht, dass O<< Persönlichkeiten sich von Ihrem Ideenreichtum auch überfahren fühlen und auf die Bremse gehen können.



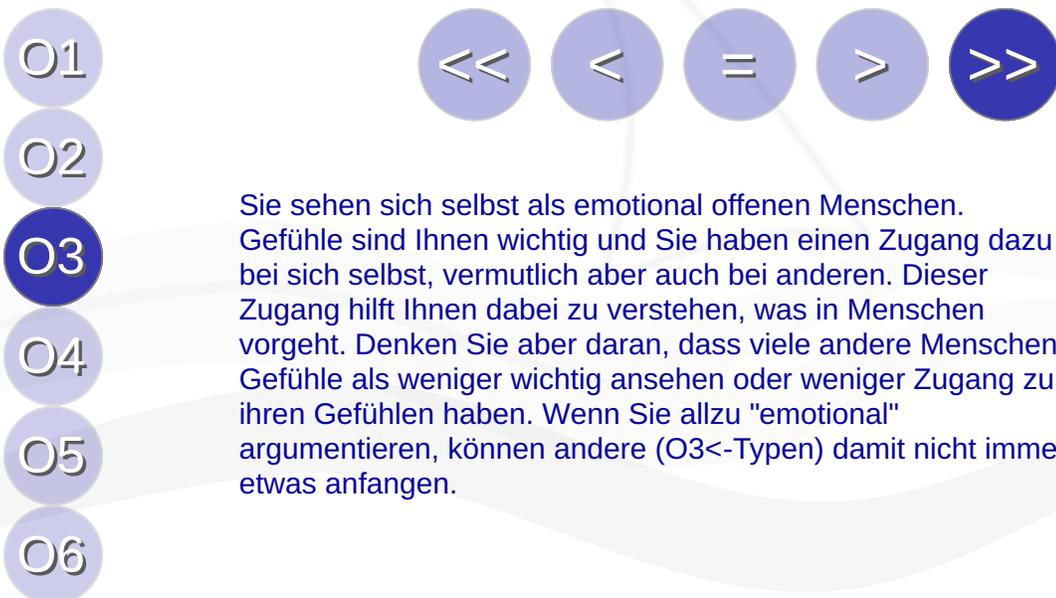
Facette O2 Kulturelle Orientierung. Offenheit für künstlerische Ausdrucksformen



Ihr sehr hoher O2-Wert drückt sich darin aus, dass Sie künstlerische Ausdrucksformen faszinierend finden. Kunst kann für Sie Emotion ausdrücken oder alternative Perspektiven eröffnen. Denken Sie aber daran, dass viele andere Menschen diesen Zugang zur Kunst weniger teilen.



Facette O3 Emotionalität. Gefühle wahrnehmen und ernst nehmen.



Sie sehen sich selbst als emotional offenen Menschen. Gefühle sind Ihnen wichtig und Sie haben einen Zugang dazu - bei sich selbst, vermutlich aber auch bei anderen. Dieser Zugang hilft Ihnen dabei zu verstehen, was in Menschen vorgeht. Denken Sie aber daran, dass viele andere Menschen Gefühle als weniger wichtig ansehen oder weniger Zugang zu ihren Gefühlen haben. Wenn Sie allzu "emotional" argumentieren, können andere (O3<-Typen) damit nicht immer etwas anfangen.



Facette O4

Abwechslung. Tendenz, Neues auszuprobieren.
Bevorzugung von Vielfalt.

O1



O2

O3

O4

Sie sind außerordentlich offen dafür, Neues auszuprobieren. In einer abwechslungsreichen Tätigkeit oder Umgebung, in der Sie Ihre Neugier und Ihr Bedürfnis nach neuen Erfahrungen ausleben können, fühlen Sie sich wohl. Nutzen Sie Ihre Offenheit für neue Erfahrungen und Tätigkeiten als Chance. Achten Sie aber darauf, die notwendige Routine nicht ganz zu vernachlässigen. Werten Sie Menschen nicht ab, denen das Vertraute lieber ist als das Unbekannte - ergänzen Sie sich gegenseitig.

O5

O6



Facette O5

Unkonventionalität.
Offenheit für neue Ideen und Ansätze.

O1



O2

O3

O4

O5

"Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann."

Sie haben die Tendenz zum innovativen Denken. Neuen Perspektiven, neuen Ideen stehen Sie oft aufgeschlossen gegenüber. Sie sind eher veränderungsfreudig. Für manches Neue begeistern Sie sich vielleicht einfach nur, weil es neu ist. Achten Sie darauf, bei aller Begeisterung für Neues immer wieder auf den Teppich der Realität zurückzukehren. Denken Sie daran, dass für manche Menschen neue Ideen und Innovation nicht Lust, sondern Stress bedeuten.

O6



Facette O6

Undogmatische Haltung.

Tendenz, Positionen und Werte zu hinterfragen.

- O1
- O2
- O3
- O4
- O5
- O6**



Sie sind weder ausgeprägt "dogmatisch" noch eine Person, die ständig alles hinterfragt.



Faktor Z:

Zielfokussierung, Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit



(125)



0-69



70-89



90-109



110-129



130-156

Sie sind eher "gewissenhaft". Es fällt Ihnen relativ leicht, Aufgaben zu Ende zu führen, dranzubleiben, sich zu konzentrieren, auftretende Schwierigkeiten zu überwinden. Organisation, Pflichtbewusstsein, Leistung, Disziplin sind Ihnen vermutlich wichtig. Sie setzen sich Ziele und erreichen sie oft auch. Sie planen gut und arbeiten hart. Sie lassen sich von dem, was Sie als wichtig ansehen, eher nicht ablenken.

Vielleicht sind Ihnen Ihre Ziele und Aufgaben manchmal so wichtig, dass möglichst gar nichts dazwischen kommen darf - auch nicht andere Menschen. Sie können auf andere vielleicht pedantisch, stur, perfektionistisch oder arbeitswütig wirken. Sie wiederum regen sich vielleicht ständig über die spontanen (chaotischen?) Z--Typen auf.

Ihr optimales Umfeld honoriert Ihre Organisiertheit und Konzentration auf Ziele und verlangt nicht ständig, dass Sie Ihre Tätigkeit unterbrechen und sich auf etwas ganz anderes einstellen.



Facette Z1:

Kompetenzüberzeugung.

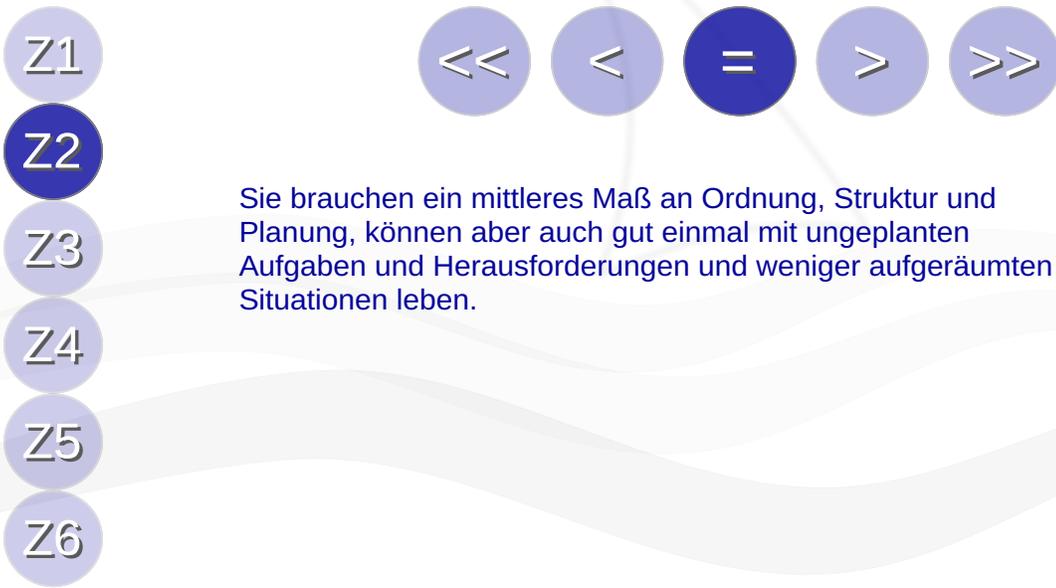
Wahrnehmung der eigenen Fähigkeiten.



Sie haben eine mittlere "Kompetenzüberzeugung: manchmal wissen Sie durchaus, was Sie können, in anderen Situationen schätzen Sie sich möglicherweise zu niedrig ein oder gehen nicht gut vorbereitet an Aufgaben heran.



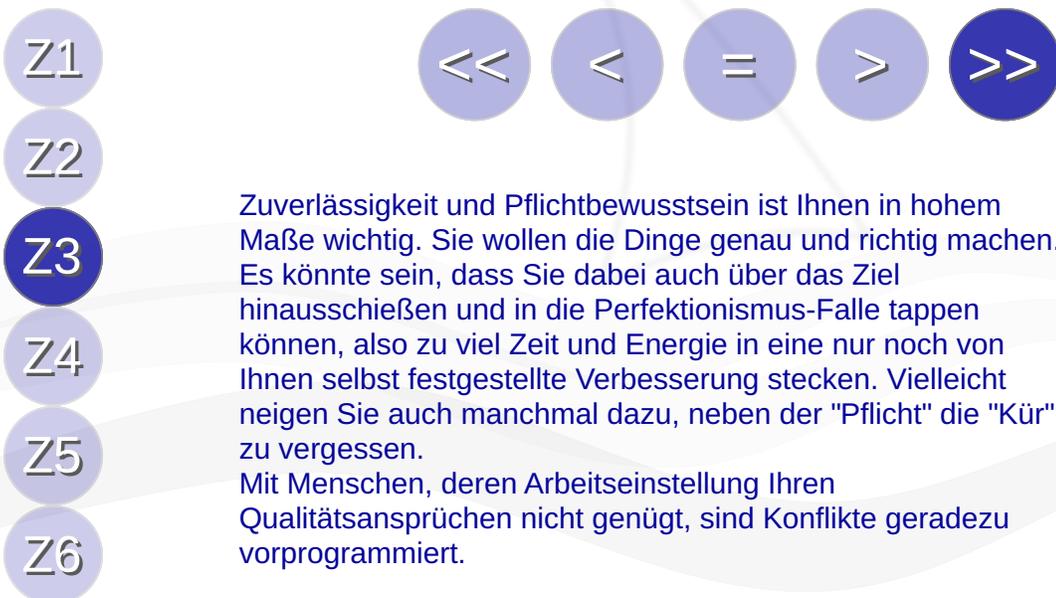
Facette Z2: Organisiertheit. Tendenz zu Ordnung und Planung.



Sie brauchen ein mittleres Maß an Ordnung, Struktur und Planung, können aber auch gut einmal mit ungeplanten Aufgaben und Herausforderungen und weniger aufgeräumten Situationen leben.



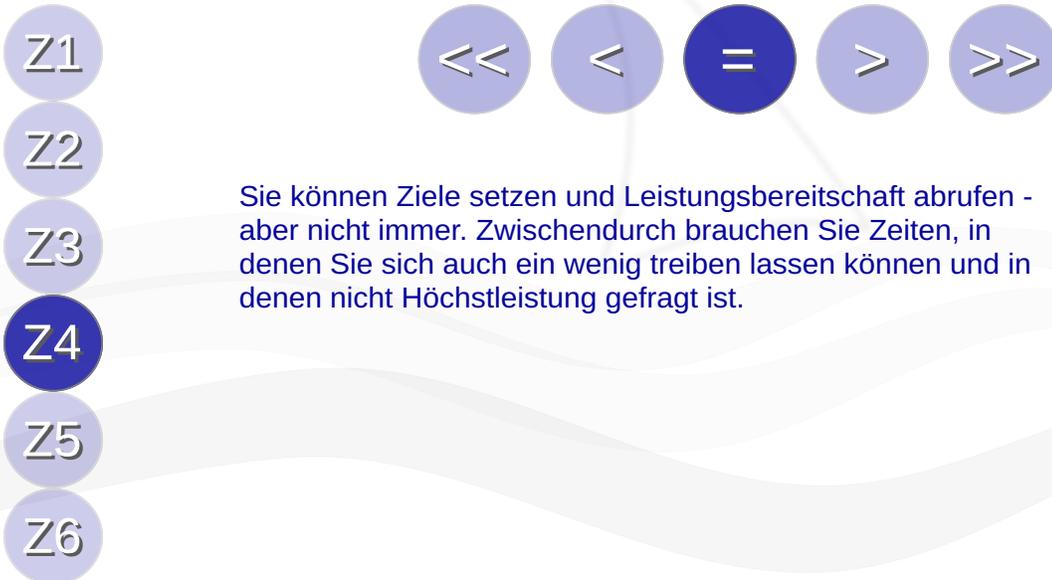
Facette Z3: Zuverlässigkeit. Pflichtbewusstsein.



Zuverlässigkeit und Pflichtbewusstsein ist Ihnen in hohem Maße wichtig. Sie wollen die Dinge genau und richtig machen. Es könnte sein, dass Sie dabei auch über das Ziel hinauschießen und in die Perfektionismus-Falle tappen können, also zu viel Zeit und Energie in eine nur noch von Ihnen selbst festgestellte Verbesserung stecken. Vielleicht neigen Sie auch manchmal dazu, neben der "Pflicht" die "Kür" zu vergessen. Mit Menschen, deren Arbeitseinstellung Ihren Qualitätsansprüchen nicht genügt, sind Konflikte geradezu vorprogrammiert.



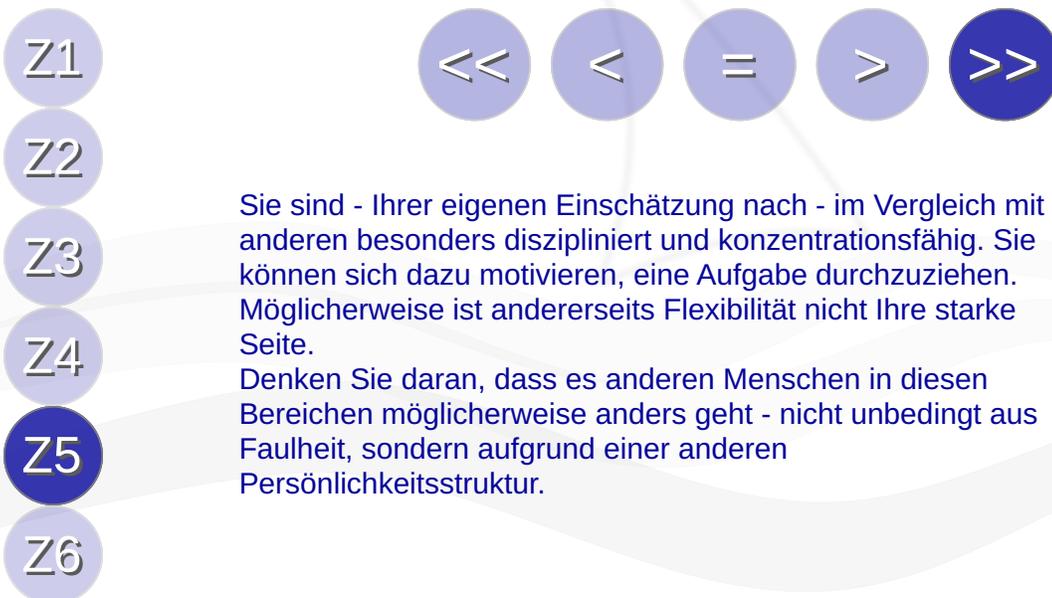
Facette Z4: Zielorientierung. Leistungsorientierung.



Sie können Ziele setzen und Leistungsbereitschaft abrufen - aber nicht immer. Zwischendurch brauchen Sie Zeiten, in denen Sie sich auch ein wenig treiben lassen können und in denen nicht Höchstleistung gefragt ist.



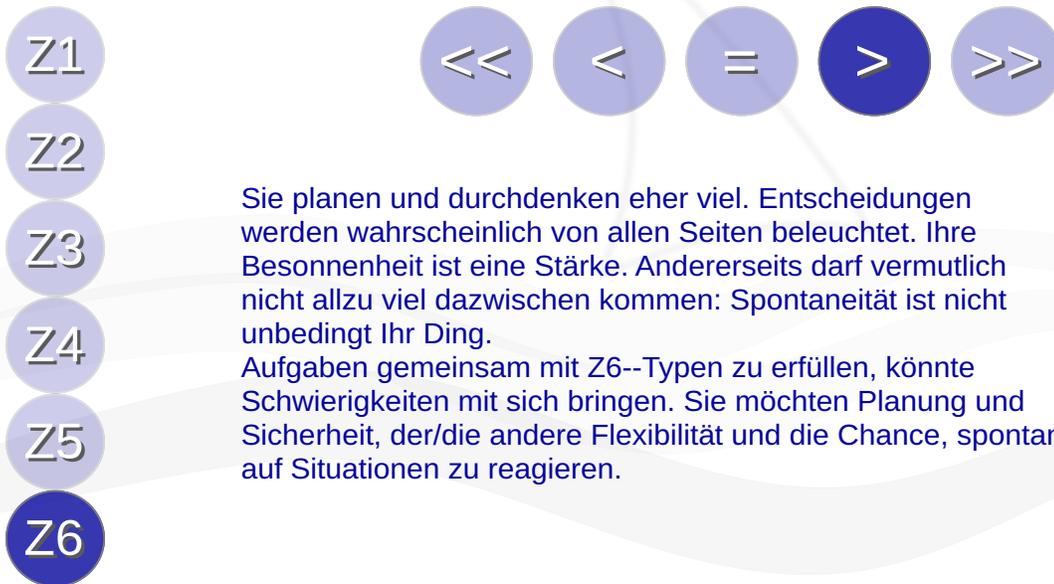
Facette Z5: Disziplin.



Sie sind - Ihrer eigenen Einschätzung nach - im Vergleich mit anderen besonders diszipliniert und konzentrationsfähig. Sie können sich dazu motivieren, eine Aufgabe durchzuziehen. Möglicherweise ist andererseits Flexibilität nicht Ihre starke Seite. Denken Sie daran, dass es anderen Menschen in diesen Bereichen möglicherweise anders geht - nicht unbedingt aus Faulheit, sondern aufgrund einer anderen Persönlichkeitsstruktur.



Facette Z6:
Planung.
Besonnenes Handeln.



Faktor E: Extraversion

E

(128)

<<

0-57

<

58-77

=

78-104

>

105-124

>>

125-150

Man kann Sie als extrem extravertiert bezeichnen; Sie mögen wahrscheinlich aufregende Erlebnisse und Situationen. Vermutlich macht es Ihnen wenig aus, in einer Gruppe Ihre Meinung deutlich zu sagen. Sie haben wahrscheinlich Durchsetzungsvermögen und können Menschen begeistern. In Gruppen bilden Sie vielleicht schnell einen Mittelpunkt. Sie sind da zu finden, wo "etwas los ist". Allein zu arbeiten finden Sie vermutlich oft langweilig.

Im Team:

Sie bevorzugen eine anregende Arbeitsatmosphäre: Menschen, Kontakte, ein bisschen Trubel, Abwechslung, Spontaneität. Es macht Ihnen wahrscheinlich wenig aus, Ihre Meinung zu sagen, im Mittelpunkt zu stehen, etwas (oder sich selbst) zu präsentieren. Denken Sie daran, dass introvertierte Menschen solche Situationen nicht als schön, sondern als belastend empfinden können!

Konflikte:

Vielleicht halten Sie introvertierte Menschen für langweilig oder lahm. Sie selbst könnten im Gegenzug als laut, aufdringlich, sprunghaft und oberflächlich wahrgenommen werden. Achten Sie darauf, Introvertierte Menschen nicht zu "überfahren".



Facette E1: Offenheit, Herzlichkeit

E1

<<

<

=

>

>>

E2

E3

E4

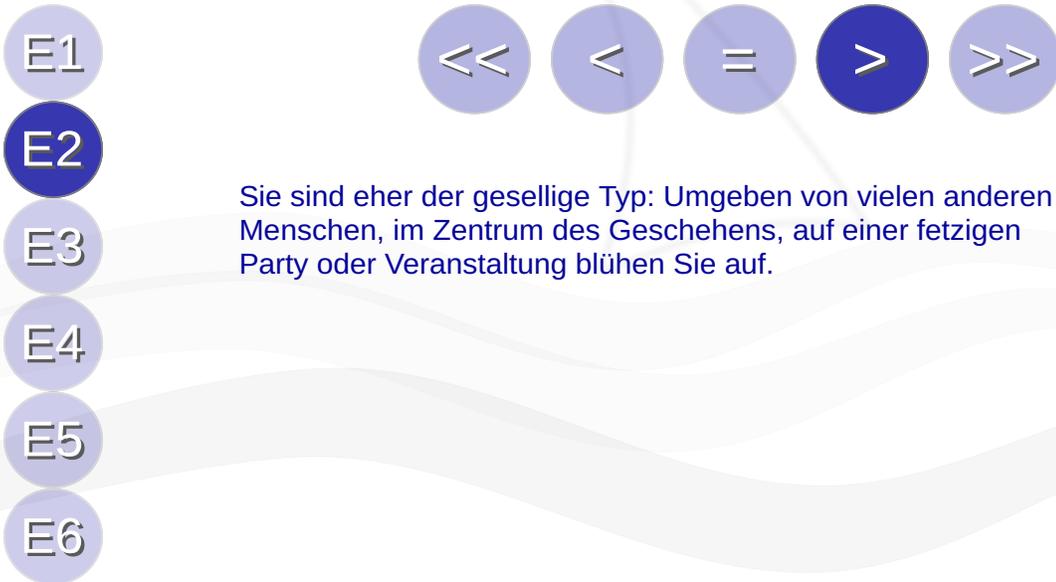
E5

E6

Sie können herzlich und offen auf Menschen zugehen, wahrscheinlich auch auf Fremde. Ihre Kontaktfähigkeit ist eine Stärke. Achten Sie aber darauf, andere Menschen nicht zu überfahren.



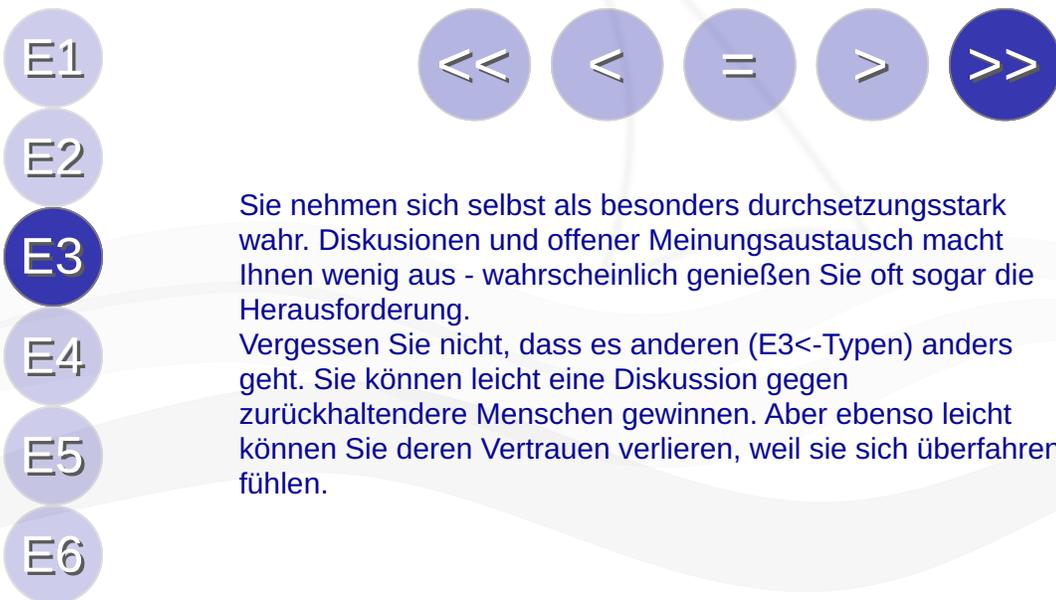
Facette E2: Geselligkeit



Sie sind eher der gesellige Typ: Umgeben von vielen anderen Menschen, im Zentrum des Geschehens, auf einer fetzigen Party oder Veranstaltung blühen Sie auf.



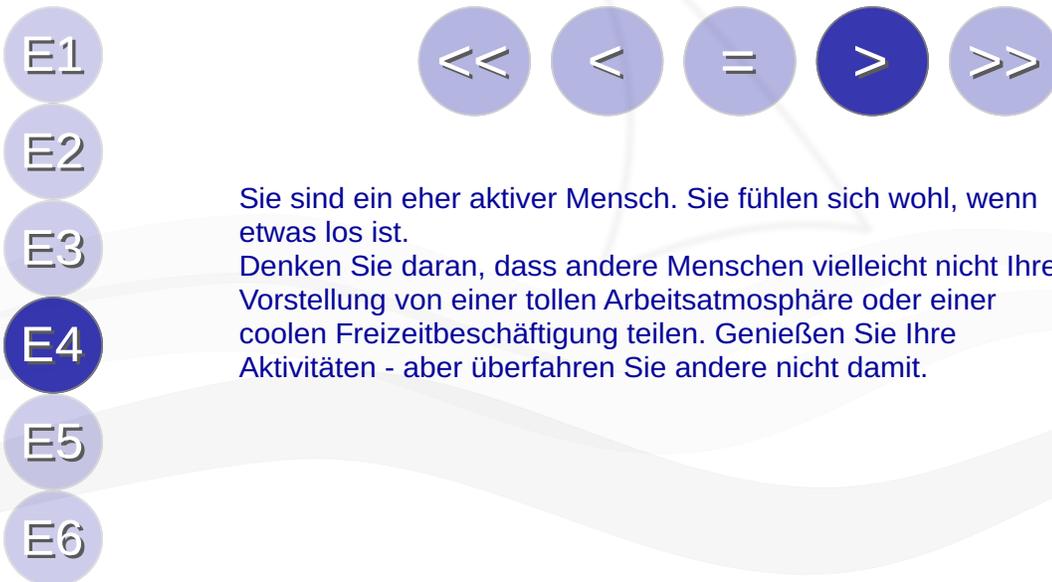
Facette E3: Bestimmtheit, Diskussionsfreude



Sie nehmen sich selbst als besonders durchsetzungsstark wahr. Diskussionen und offener Meinungs Austausch macht Ihnen wenig aus - wahrscheinlich genießen Sie oft sogar die Herausforderung.
Vergessen Sie nicht, dass es anderen (E3<-Typen) anders geht. Sie können leicht eine Diskussion gegen zurückhaltendere Menschen gewinnen. Aber ebenso leicht können Sie deren Vertrauen verlieren, weil sie sich überfahren fühlen.



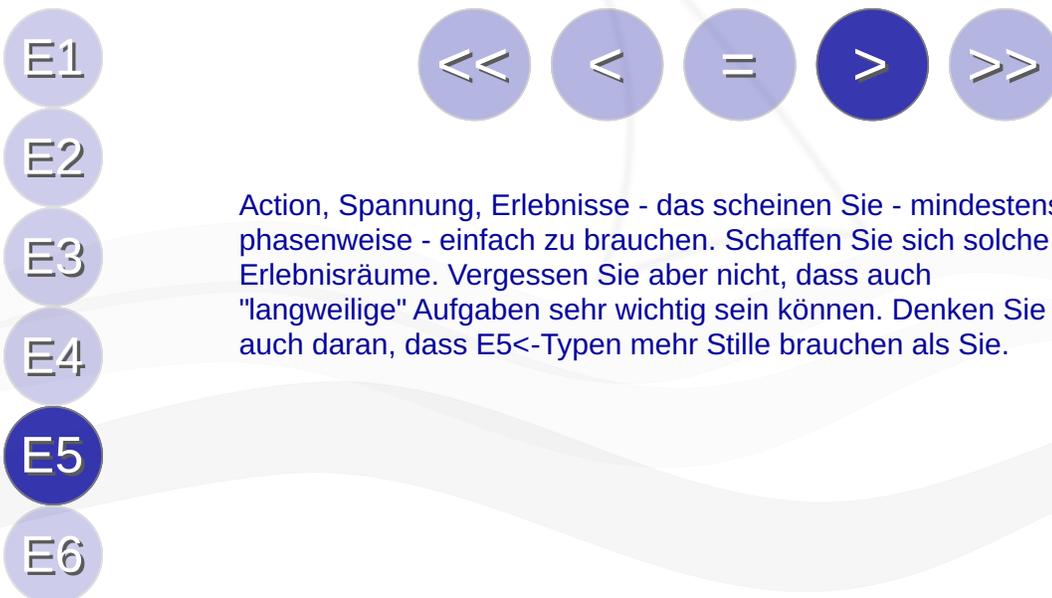
Facette E4: Aktivitätsgrad



Sie sind ein eher aktiver Mensch. Sie fühlen sich wohl, wenn etwas los ist. Denken Sie daran, dass andere Menschen vielleicht nicht Ihre Vorstellung von einer tollen Arbeitsatmosphäre oder einer coolen Freizeitbeschäftigung teilen. Genießen Sie Ihre Aktivitäten - aber überfahren Sie andere nicht damit.



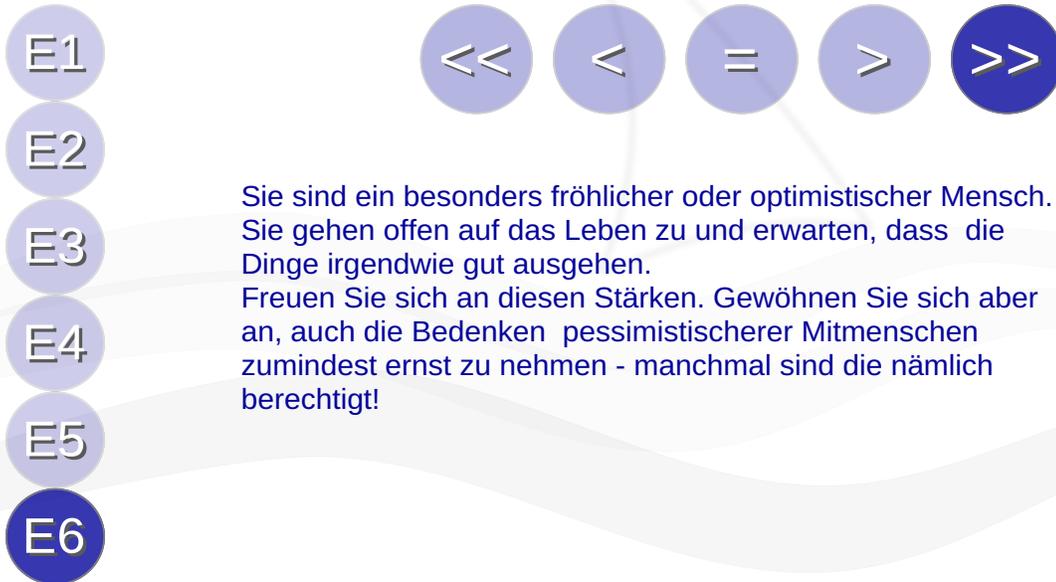
Facette E5: Erlebnisorientierung. Bedürfnis nach Spannung und Aufregung



Action, Spannung, Erlebnisse - das scheinen Sie - mindestens phasenweise - einfach zu brauchen. Schaffen Sie sich solche Erlebnisräume. Vergessen Sie aber nicht, dass auch "langweilige" Aufgaben sehr wichtig sein können. Denken Sie auch daran, dass E5<-Typen mehr Stille brauchen als Sie.



Facette E6: Optimismus, Fröhlichkeit



Sie sind ein besonders fröhlicher oder optimistischer Mensch. Sie gehen offen auf das Leben zu und erwarten, dass die Dinge irgendwie gut ausgehen. Freuen Sie sich an diesen Stärken. Gewöhnen Sie sich aber an, auch die Bedenken pessimistischerer Mitmenschen zumindest ernst zu nehmen - manchmal sind die nämlich berechtigt!



Faktor A:

Anpassungsfähigkeit, Verträglichkeit



(78)



0-50



51-61



62-72



73-81



82-114

Sie sind eher "verträglich". Harmonie ist Ihnen wichtig. Konflikte, Zank oder Konkurrenz können Sie im Allgemeinen nicht leiden. Sie schließen gern Kompromisse. Bei einem Meinungstausch möchten Sie vermutlich zunächst hören, was die anderen denken, um sich dann einer Meinung anzuschließen. Um die Einheit und gute Stimmung nicht zu gefährden, stecken Sie gelegentlich mit Ihrer Meinung und Ihren Bedürfnissen zurück. Andererseits ärgern Sie sich vielleicht manchmal darüber, dass andere nicht so rücksichtsvoll sind. Sie sind bereit, viel für andere zu tun. Auf A< Persönlichkeiten wirken Sie möglicherweise etwas rückgratlos, weil Sie allzu leicht bereit sind, sich anzupassen.



Facette A1:

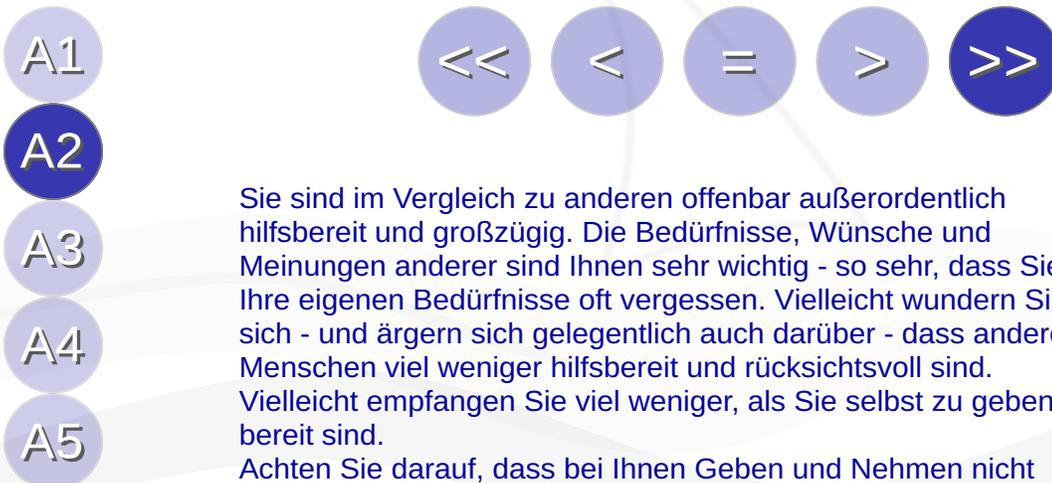
Bereitschaft zum Vertrauen



Es fällt Ihnen manchmal schwer, anderen Menschen Vertrauen entgegenzubringen und sich zu öffnen. Vielleicht empfinden Sie sich selbst öfter im Wettkampf oder Vergleich mit anderen.



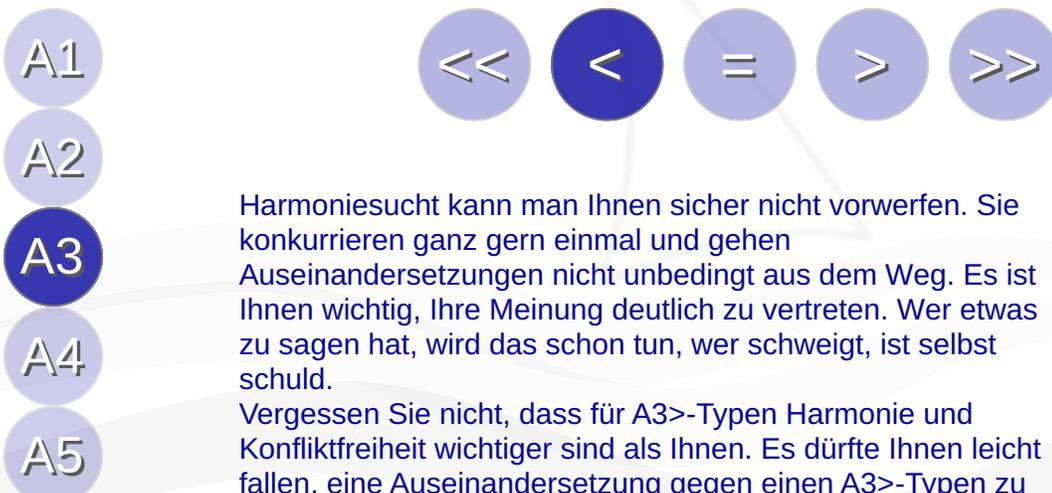
Facette A2:
Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme.



Sie sind im Vergleich zu anderen offenbar außerordentlich hilfsbereit und großzügig. Die Bedürfnisse, Wünsche und Meinungen anderer sind Ihnen sehr wichtig - so sehr, dass Sie Ihre eigenen Bedürfnisse oft vergessen. Vielleicht wundern Sie sich - und ärgern sich gelegentlich auch darüber - dass andere Menschen viel weniger hilfsbereit und rücksichtsvoll sind. Vielleicht empfangen Sie viel weniger, als Sie selbst zu geben bereit sind. Achten Sie darauf, dass bei Ihnen Geben und Nehmen nicht aus der Balance gerät. Vielleicht müssen Sie lernen, auch auf sich selbst zu achten und sich von manchen Wünschen anderer abzugrenzen.



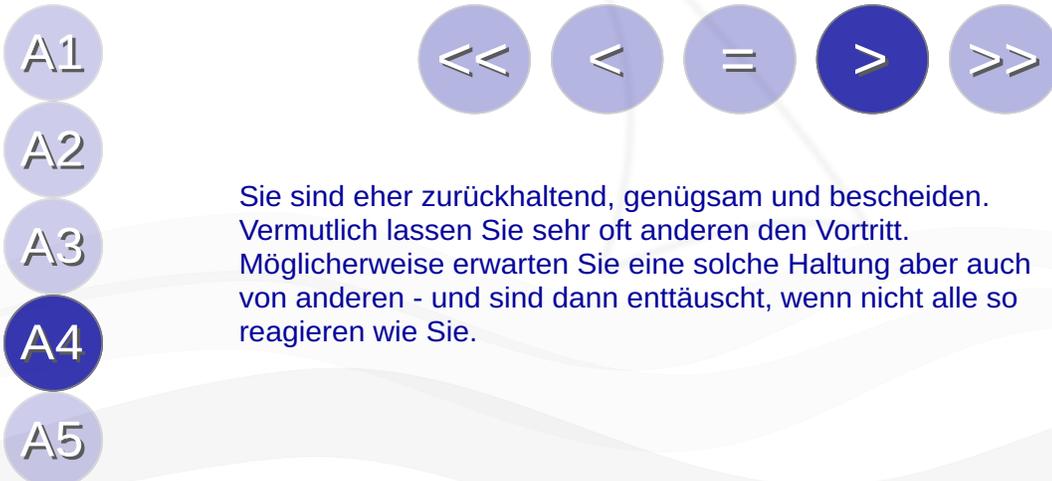
Facette A3:
Harmonie. Zusammenarbeit statt Auseinandersetzung.



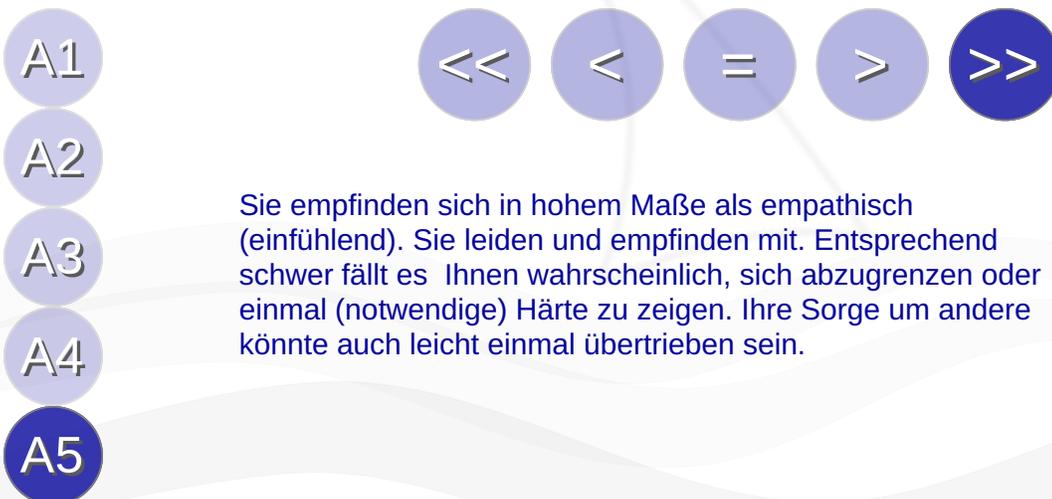
Harmoniesucht kann man Ihnen sicher nicht vorwerfen. Sie konkurrieren ganz gern einmal und gehen Auseinandersetzungen nicht unbedingt aus dem Weg. Es ist Ihnen wichtig, Ihre Meinung deutlich zu vertreten. Wer etwas zu sagen hat, wird das schon tun, wer schweigt, ist selbst schuld. Vergessen Sie nicht, dass für A3>-Typen Harmonie und Konfliktfreiheit wichtiger sind als Ihnen. Es dürfte Ihnen leicht fallen, eine Auseinandersetzung gegen einen A3>-Typen zu gewinnen - aber ebenso schnell haben Sie auch das Vertrauen dieser Person verloren.



Facette A4: Zurückhaltung. Bescheidenheit.



Facette A5: Einfühlung. Tendenz zu Mitgefühl und Fürsorge.



Faktor N: Sensibilität, Stressanfälligkeit



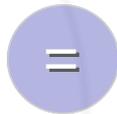
(44)



0-33



34-51



52-71



72-97



98-150

Sie sind psychisch eher stabil.

Umgang mit Stress:

Sie erleben Stresssituationen weniger intensiv als viele andere Menschen. Bei Konflikten und Unstimmigkeiten fühlen Sie sich wenig persönlich angegriffen oder Sie können mit solchen Angriffen eher gelassen umgehen.

Ihre Belastbarkeit ist eine Stärke. Sie ist eine wichtige Eigenschaft für berufliche oder persönliche Herausforderungen, in denen es darum geht, nicht gleich zu resignieren oder ängstlich zu werden.

Sie fühlen sich vermutlich eher selten "schuld" an etwas - selbst wenn Sie es sind.

Zusammenleben, Teamarbeit:

Übernehmen Sie im Team Aufgaben, zu denen besondere Konfliktfähigkeit und Belastungstoleranz gehört.

Vielleicht wundern Sie sich manchmal über andere, die labiler sind und gleich "persönlich" reagieren, während Sie selbst noch gar keinen Konflikt spüren. Achten Sie darauf, diese Menschen nicht abzuwerten:

Vielleicht nehmen solche Menschen einen Konflikt oder eine Belastung wahr, die Ihnen entgehen würde.

Nutzen Sie die Wahrnehmungen der "sensibleren" Teammitglieder.

Menschen mit niedrigem N-Wert können auf andere kaltherzig, arrogant und rein sachbezogen wirken.

Geben Sie also ruhig auch einmal Schwächen zu und nehmen Sie die Probleme anderer ernst, wenn Sie diesem Eindruck entgegenwirken wollen.



Facette N1: Tendenz zu Befürchtungen, Ängstlichkeit.



Sie kennen im Alltag wohl ziemlich wenig Furcht, Sorgen oder Bedenken. Was Sie wirklich tun wollen, packen Sie vermutlich einfach auch an.

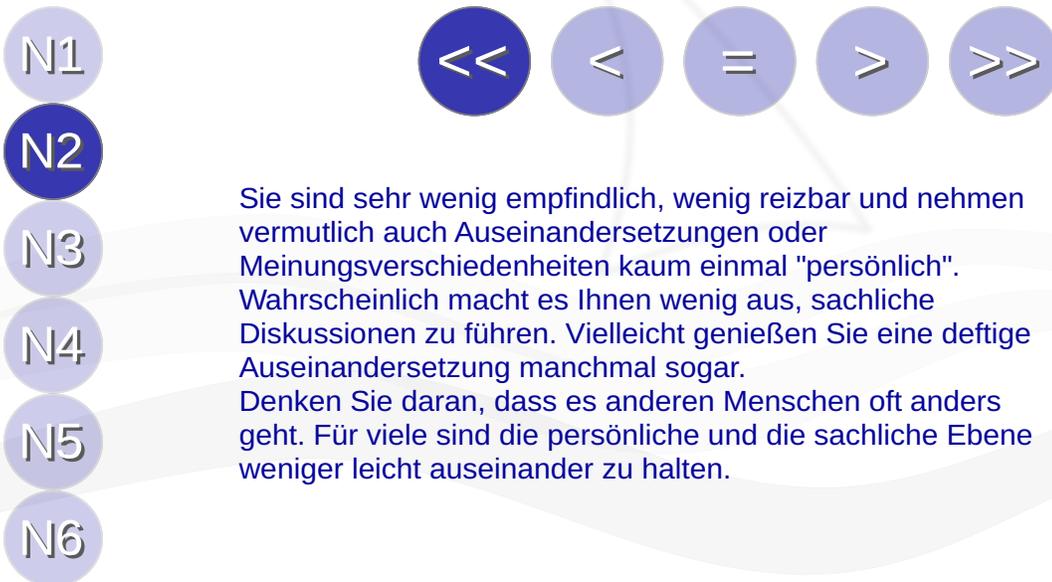
Ihr Mut ist eine Stärke. Achten Sie aber darauf, sich gegebenenfalls auch korrigieren zu lassen: Nicht jede Sorge oder Angst ist unberechtigt.

Im Team:

Machen Sie den anderen Mut. Übernehmen Sie Aufgaben, die Zuversicht erfordern. Achten Sie aber darauf, nicht "über Leichen zu gehen" und nicht allzu locker die Sorgen anderer Menschen vom Tisch zu wischen. Sonst überwinden Sie vielleicht eine Herausforderung, verlieren aber das Vertrauen anderer.



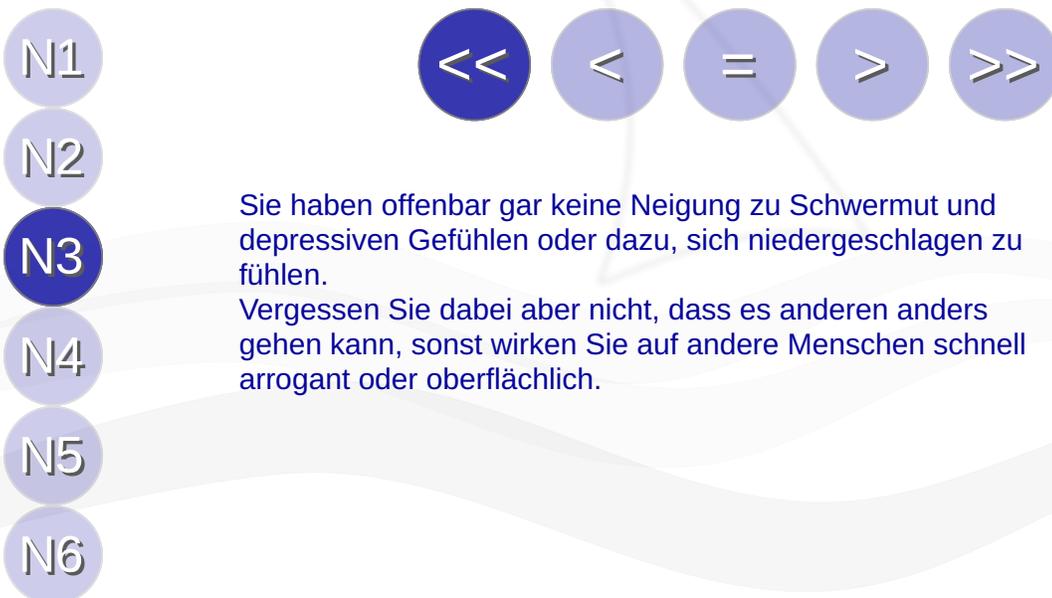
Facette N2: Empfindlichkeit, Reizbarkeit.



Sie sind sehr wenig empfindlich, wenig reizbar und nehmen vermutlich auch Auseinandersetzungen oder Meinungsverschiedenheiten kaum einmal "persönlich". Wahrscheinlich macht es Ihnen wenig aus, sachliche Diskussionen zu führen. Vielleicht genießen Sie eine deftige Auseinandersetzung manchmal sogar. Denken Sie daran, dass es anderen Menschen oft anders geht. Für viele sind die persönliche und die sachliche Ebene weniger leicht auseinander zu halten.



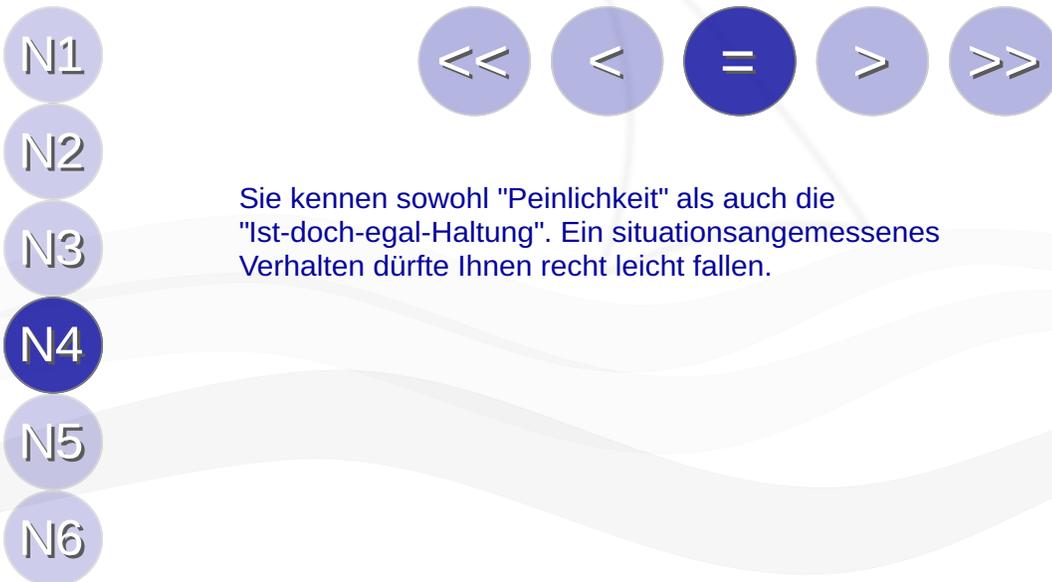
Facette N3: Neigung zu depressiven Gefühlen und Niedergeschlagenheit.



Sie haben offenbar gar keine Neigung zu Schwermut und depressiven Gefühlen oder dazu, sich niedergeschlagen zu fühlen. Vergessen Sie dabei aber nicht, dass es anderen anders gehen kann, sonst wirken Sie auf andere Menschen schnell arrogant oder oberflächlich.



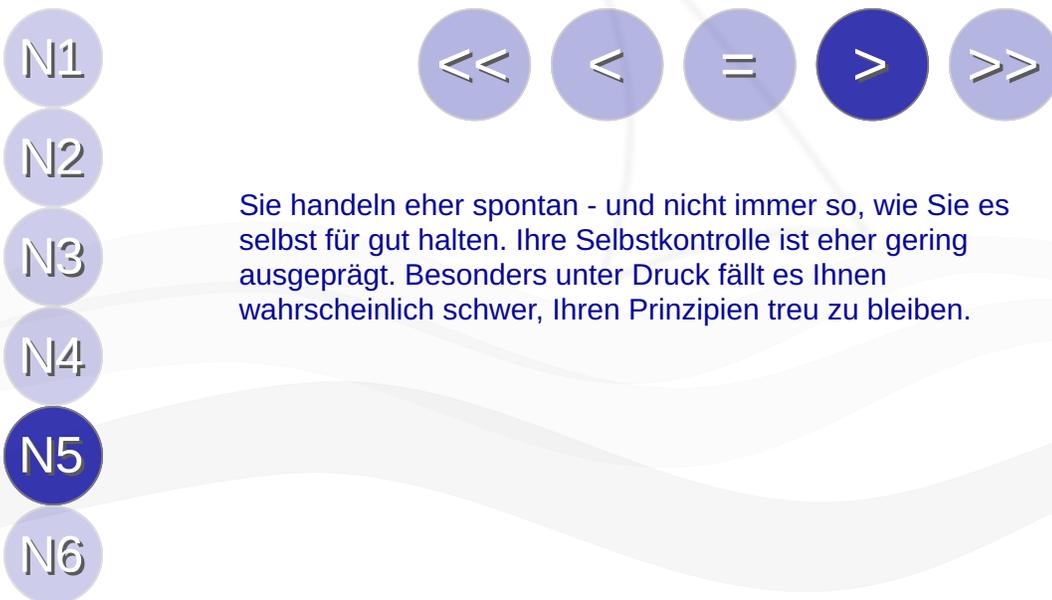
Facette N4:
Tendenz zu Verlegenheit,
Unsicherheit, Scham.



Sie kennen sowohl "Peinlichkeit" als auch die "Ist-doch-egal-Haltung". Ein situationsangemessenes Verhalten dürfte Ihnen recht leicht fallen.



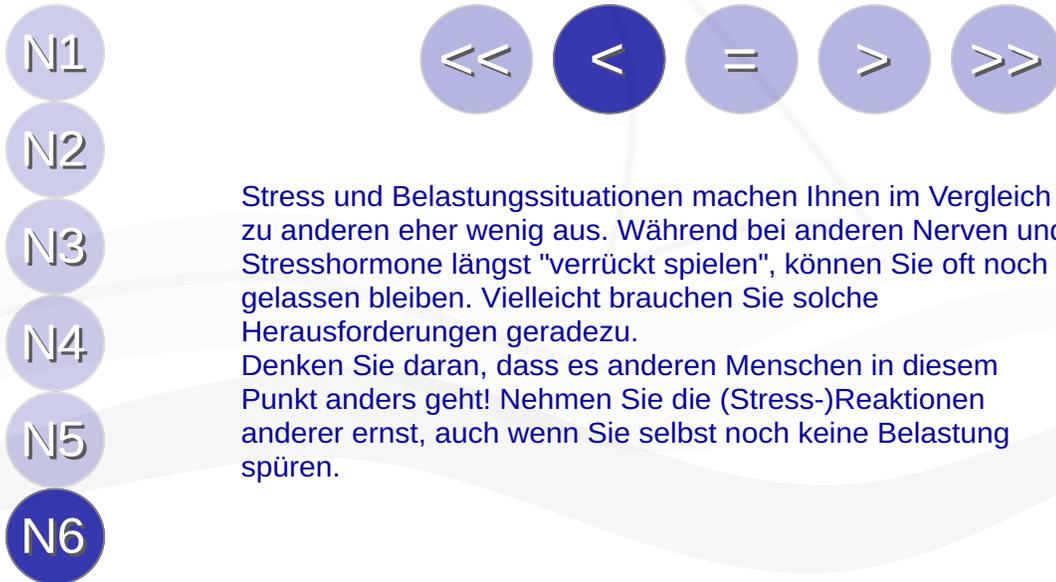
Facette N5:
Anfälligkeit für Versuchungen,
geringe Selbstkontrolle.



Sie handeln eher spontan - und nicht immer so, wie Sie es selbst für gut halten. Ihre Selbstkontrolle ist eher gering ausgeprägt. Besonders unter Druck fällt es Ihnen wahrscheinlich schwer, Ihren Prinzipien treu zu bleiben.



Facette N6: Verletzbarkeit, Stressanfälligkeit.



Stress und Belastungssituationen machen Ihnen im Vergleich zu anderen eher wenig aus. Während bei anderen Nerven und Stresshormone längst "verrückt spielen", können Sie oft noch gelassen bleiben. Vielleicht brauchen Sie solche Herausforderungen geradezu. Denken Sie daran, dass es anderen Menschen in diesem Punkt anders geht! Nehmen Sie die (Stress-)Reaktionen anderer ernst, auch wenn Sie selbst noch keine Belastung spüren.

